

Jahresbericht 2024

Mit diesem kurzen Jahresbericht möchten wir einen kleinen Überblick über unsere Tätigkeiten im Jahr 2024 geben.

Interner Austausch und Forschungsarbeit

Unsere interne Forschungsarbeit war in diesem Jahr vor allem auf das Thema der November-Tagung am Goetheanum «Soziale Dreigliederung – Ein Friedensimpuls für die heutige Zeit» ausgerichtet. Die vielen Kriege, die vielerorts erstarkende Kriegsrhetorik und die weltweite Aufrüstung machen deutlich, wie wichtig es gegenwärtig ist, sich vertieft mit den Ursachen der internationalen Konflikte auseinanderzusetzen.

In den regelmässigen Arbeits- und Austauschtreffen in der Christengemeinschaft Basel haben wir uns insbesondere mit folgenden Fragen beschäftigt: Unterschiede zwischen Orient und Okzident, das Wesen der «Volksseelen», die Besonderheiten von Amerika und Europa, Deutschland, Frankreich, England und die daraus ergebenden Möglichkeiten für ein soziales Zusammenwirken.

Zusammen mit Sylvain Coiplet, Leiter des Instituts für soziale Dreigliederung in Berlin, beschäftigten wir uns auch mit der Frage, was Nationalismus ist und wie er mit Hilfe der sozialen Dreigliederung überwunden werden kann. Verschiedene dieser Ideen konnten wir auch mit Menschen aus anderen Ländern teilen, woraus Impulse für eine verstärkte internationale Zusammenarbeit entstanden.

Aus unserer Forschungsarbeit ging das Arbeitsfeld «Dreigliederung als Friedensimpuls» hervor, welches neu auf unserer Webseite vorhanden ist und Artikel und weiterführende Hinweise zu diesem Thema enthält.¹ Zudem sollen weitere Veranstaltungen zu diesem Thema in den nächsten Jahren folgen.

Öffentliche Veranstaltungen

Die Tagung «Soziale Dreigliederung – Ein Friedensimpuls für die heutige Zeit», welche vom 15.-17. November 2024 in der Schreinerei am Goetheanum stattgefunden hatte, war unser grösster Anlass im vergangenen Jahr. Er war in Zusammenarbeit mit der Sektion für Sozialwissenschaften und mit der Unterstützung vieler Organisationen in der Schweiz organisiert. Es besuchten zwischen 160 bis 240 Menschen (je nach Vortrag) die Tagung.

Durch die Referenten Valentin Wember und Andreas Bracher wurden die Hintergründe zweier wesentlicher Konfliktherde der Gegenwart (Palästina/Israel und Ukraine/Russland) dargestellt. Schon in ihrer Darstellung leuchtete die Bedeutung der sozialen Dreigliederung durch, um diese Konflikte lösen zu können. In dem Vortrag von Daniel Hafner, welcher im Wesentlichen die Forschungsarbeit von Sylvain Coiplet zum Nationalismus darstellte, wurde der Ausweg aus den drei Unterarten des Nationalismus (Kultur- Staats- und Wirtschaftsnationalismus) skizziert.² Marc Desaulles beleuchtete in seinem Beitrag, wie

¹ <https://www.dreigliederung.ch/arbeitsfelder/friedensimpuls>

² Coiplet, S. (2000) Die Überwindung des Nationalismus. Verlag Institut für Dreigliederung, Berlin.

durch eine weltweite, transparente Zusammenarbeit in Finanzfragen dem gegenwärtigen Zeitgeist Michael die Möglichkeit eröffnet würde, friedensstiftend in unsere Zeit hineinzuwirken. Wir hoffen, dass diese Anregungen und Impulse weiter in die Welt getragen werden, so dass sie heilsam wirken können!

Weiter organisierten wir im Jahr 2024 zwei öffentliche Forschungskolloquien. Das erste hatte zum Thema «Eigentum neu Denken». Wir konnten mit den Referenten Lukas Hotz von Purpose Schweiz, Marc Desaules, Gründer von L'Aubier AG, Marc Theurillat, ehem. Geschäftsführer mehrerer Stiftungsunternehmen, Vital Brodbeck, Geschäftsführer der Sennererei Bachtel, Dr. Simon Mugier und Dr. Jens Martignoni ganz unterschiedliche Gesichtspunkte zu diesem Thema beleuchten und ins Gespräch bringen. Die Vor- und Nachteile und die mögliche Vielfalt der praktischen Umsetzung neuer Eigentumsformen für Unternehmen in der Schweiz wurde dadurch deutlich sichtbar.

Das zweite Kolloquium war zum Thema «Perspektiven zum Geld». Mit Samirah Kenawi aus Frankfurt konnten wir für dieses Kolloquium eine wichtige Forscherin zu diesem Thema gewinnen, die unabhängig von Rudolf Steiner zu teilweise ähnlichen Ideen zum Geld gekommen ist. Weitere Beiträge kamen von Jean-Marc Decressonnière, Fionn Meier, Marc Desaules und Jens Martignoni. Die Beiträge wurden aufgenommen und können auf unserer Webseite (Arbeitsfeld/Geld) nachgeschaut werden.

Nachfolgend ist eine Übersicht über unsere Veranstaltungen gegeben. Bei denjenigen in *kursiver Schrift* durften wir als Referenten teilnehmen, sie wurden aber nicht von uns organisiert.

Die soziale Dreigliederung

Vortrag und Gespräch mit Fionn Meier

26. Januar 2024, Kult X, Kreuzlingen

Eigentum neu Denken

Öffentliches Kolloquium zur Entwicklung neuer Perspektiven für das Unternehmenseigentum

17. Februar 2024, Rudolf Steiner Schule, Zürich

Referenten: Marc Desaules, Dr. Jens Martignoni, Lukas Hotz, Simon Mugier, Vital Brodbeck, Marc Theurillat, Gerald Häfner

Filmvorführung:

Zusammenspiel. Anregungen zu einer Dreigliederung des öffentlichen Lebens

25. Februar 2024, Kino Cameo, Winterthur

Soziale Dreigliederung im praktischen Leben

Vortrag von Marc Desaules

22. März 2024, Alte Kaserne, Winterthur

Wilhelm von Humboldt als Wegbereiter der sozialen Dreigliederung

Vortrag und Gespräch mit Thomas Brunner

5. Mai 2024, Schule Morgentau, Winterthur

Pfingsttagung: Dreigliederung Erleben

Mit Lasha Malashkhia, Cristóbal Ortín, Michael Gambarini, Fionn Meier

17.-19. Mai 2024, Eurythmeum, Aesch BL

Soziale Dreigliederung – ein Weg in die Zukunft

Zwei Vorträge von Fionn Meier

10.&17. Juni 2024, Ekkehard-Zweig, St. Gallen

Überwindung des Nationalismus durch die soziale Dreigliederung

Seminar mit Sylvain Coiplet

15.-16. Juni 2024, Schule Morgentau, Winterthur

Soziale Dreigliederung

Vortrag von Valentin Wember

29. Juni 2024, Restaurant Kreuz, Allmendingen Thun

Perspektiven zum Geld

Öffentliches Forschungskolloquium für neue Perspektiven zum Geld
17. August 2024, KVV Winterthur
Referenten: Jean-Marc Decressonnière, Samirah Kenawi, Fionn Meier, Marc Desaules, Jens Martignoni.

Soziale Dreigliederung – Ein Friedensimpuls für die heutige Welt

Tagung am Goetheanum, Schreinerei.
15.-17. November 2024
Referenten: Valentin Wember, Daniel Hafner, Andreas Bracher, Thomas Brunner, Fionn Meier, Marc Desaules, u.a.m.

Selbstbewusst in Eigenverantwortung Richtung neues Gesundheitswesen

Vorträge von Björn Riggenschach und Fionn Meier
19. November 2024, Springding, Reichenburg.

Aufbruch in eine gesunde Gesellschaft

Wie kommen wir zu einem gerechten und menschenwürdigen Gesundheitswesen
Vorträge von Fionn Meier und Andreas Heisler
29. November 2024, Rudolf Steiner Schule Schafisheim

Internationale Zusammenarbeit

Der in den letzten Jahren begonnene internationale Austausch konnte in diesem Jahr weitergeführt werden:

- Regelmässiger internationaler Austausch (via Zoom) mit Omri Elaad, Sarit Jacob (Israel), Seth Jordan (USA), Horst und Jennifer Kronberger (Australien) u.a.m. zu aktuellen Themen der sozialen Dreigliederung
- Online-Anlass mit ungefähr zwanzig Menschen aus Brasilien am 30. November 2024. Sylvain Coiplet und Fionn Meier stellten dort ihre wichtigsten Forschungsergebnisse zur Dreigliederung vor. Der Anlass stiess auf reges Interesse, so dass diese Arbeit fortgesetzt wird.
- Mitarbeit bei der Arbeitsgruppe «Dreigliederung und Wirtschaftsunterricht an Waldorfschulen», koordiniert von Markus Birnthal.
- Mitwirkung am Seminar in Wobbenbüll (Deutschland) vom 17.-21. Oktober 2024 zum Thema Geld. Das Seminar wurde organisiert von den Dreigliederungsstudenten, die den Film «Zusammenspiel – Anregungen zu einer sozialen Dreigliederung des öffentlichen Lebens» gedreht hatten. Die Zusammenarbeit wird weitergeführt.

Weitere Tätigkeiten

- Unsere Veranstaltungshinweise konnten wir auch dieses Jahr monatlich als Newsletter unseren Mitgliedern und Interessenten zukommen lassen.
- Im Jahr 2024 verabschiedete die WHO zwei neue Regelwerke, welche weitreichende Konsequenzen für die öffentliche Gesundheit haben. Im April veröffentlichte Dreigliederung Schweiz eine öffentliche Stellungnahme zu den Reformvorhaben der WHO auf ihrer Webseite.
- In der Broschüre «Werte Schweiz – Beitrag zur Aufklärung über die Veränderungen in unserer Gesellschaft», welche auf Initiative des Unternehmers Peter Ruckstuhl

entstanden ist, konnten wir einen Artikel zum Thema «Soziale Dreigliederung und die Agenda 2030» beitragen.³

- Die online Zeitschrift Zeitpunkt veröffentlichte einen Artikel von Fionn Meier zur sozialen Dreigliederung mit folgendem Titel «Warum versagte bei Corona der kritische Menschenverstand?»⁴

Anzahl Mitglieder

Bei der letzten Mitgliederversammlung wurden die Statuten von Dreigliederung Schweiz dahingehend geändert, dass neu auch Privatpersonen Mitglied bei unserem Verein werden können. Die Anzahl der Mitglieder in unserem Verein besteht aktuell aus unverändert einundzwanzig Einrichtungen und neu hinzugekommenen zwanzig Einzelpersonen. Unser weiterer Kreis, der unsere Tätigkeit unterstützen und begleiten, besteht aus den Interessierten und dem Freundeskreis, welche jeweils unsere Veranstaltungshinweise erhalten. Aktuell besteht dieser Kreis aus 326 Menschen.

Unser Fazit und Ausblick

Das Jahr war im Rückblick geprägt durch eine rege Öffentlichkeitsarbeit mit Hilfe von Veranstaltungen. Die meisten Veranstaltungen bewegten dabei inhaltliche Forschungsfragen. Der Blick auf die praktischen Initiativen und der konkrete Austausch zwischen ihnen kam daher etwas zu kurz.

Wie wichtig die Verbindung der Idee der sozialen Dreigliederung mit einem praktischen Projekt ist, wird für uns zurzeit durch die Zusammenarbeit mit Dr. med. Andreas Heisler erlebbar. Auf seiner Vortragsreise durch die Schweiz zur neuen Gesundheitskasse «PanaCeHa»,⁵ welche durch die Idee der Dreigliederung inspiriert ist, dürfen wir ihn im Jahr 2025 mit Einführungsvorträgen zur sozialen Dreigliederung begleiten. Das grosse Interesse von vielen Menschen, die noch nie etwas von der sozialen Dreigliederung gehört haben, zeigt jeweils, wie fruchtbar diese Zusammenarbeit von ideeller und praktischer Arbeit und Initiative ist.

Der Blick auf die Zusammenarbeit von Forschung und Praxis wird daher nun unser Schwerpunkt im Jahr 2025 sein. Im Herbst planen wir dafür ein Netzwerktreffen, in welchem wir die konkreten Initiativen und Projekte, welche es in der Schweiz gibt, in den Fokus stellen: Wo stehen wir aktuell in der Schweiz bezüglich der sozialen Dreigliederung und welche konkreten Schritte werden zurzeit unternommen?

³ https://demokratie-schweiz.ch/wp-content/uploads/2024/06/1%E2%80%933_Werte_Schweiz.pdf

⁴ <https://zeitpunkt.ch/warum-versagte-bei-corona-der-kritische-menschenverstand>

⁵ Weitere Infos auf: <https://www.panaceha.ch>

Finanzbericht 2024

Auch in diesem Jahr wurde unsere Initiative durch viele kleinere und grössere Spenden getragen, für die wir sehr dankbar sind. Ohne Ihre Unterstützung wäre unsere Arbeit nicht möglich!

Durch die Mitgliederbeiträge, die Spenden aus dem Freundeskreis und die Einnahmen aus den Veranstaltungen konnten wir gut die Hälfte unserer Ausgaben decken. Weitere Unterstützung erhielten wir von folgenden Institutionen: Fonds Goetheanum; Confoedera Bodentreuhand Gesellschaft; Konsumentenverein Basel; Christengemeinschaft Schweiz; Freie Gemeinschaftsbank Basel.

Erfolgsrechnung 2024

Aufwand		Ertrag	
Geschäftsstelle	39'178	Spenden Mitglieder	4'518
Webseite	373	Spenden Freundeskreis	7'201
Büromaterial	200	Weitere Spenden	21'632
Weitere Ausgaben	110	Ertrag aus Veranstaltungen	4'831
Miete Büro	2'390		
<i>Total</i>	<i>42'250</i>	<i>Total</i>	<i>38'382</i>
Resultat	-3'869		

Bilanz 31.12.2024

Aktiven		Passiven	
Kasse	5'191	Eigenkapital Vorjahr	23'182
FGB-Konto	14122	Eigenkapital Minderung	-3'869
<i>Total</i>	<i>19'314</i>	<i>Total</i>	<i>19'314</i>

Budget 2025

Insgesamt rechnen wir für das Jahr 2025 mit folgenden Kosten:

Aufwand		Ertrag	
Geschäftsstelle	40'000	Mitgliederbeiträge	4'000
Büro, Webseite, ec.	10'000	Weitere Zusagen	20'000
		Offener Betrag	26'000
<i>Total</i>	<i>50'000</i>	<i>Total</i>	<i>50'000</i>

Mitgliederbeitrag 2025

Der Mitgliederbeitrag beträgt CHF 100. Um unsere Kosten zu decken, sind wir jedoch auf weitere Unterstützung angewiesen. Wir bedanken uns herzlich für jeden Beitrag!

Unser Konto:
IBAN: CH50 0839 2000 1600 0030 0
Dreigliederung Schweiz - Wartstrasse 14 - 8400 Winterthur